

Abstract

Ein Abstract ist die **Zusammenfassung eines Textes** (Buch oder Artikel), wobei das Wesentliche dieses Textes abstrahiert werden soll - d.h. es geht um die Verdichtung des Textes auf das Wesentliche unter Verzicht auf das Unwesentliche. Ein Abstract soll aber dennoch unabhängig vom Text verständlich sein. Im Abstract sollen das **Thema bzw. die Fragestellung, die Hauptthesen sowie die Ergebnisse bzw. Schlussfolgerungen** des Textes angeführt werden. Je nach Text sind verwendete Quellen, die Charakteristik des Textes oder die Methode zu erläutern. Da das Abstract unabhängig vom Text verständlich sein soll, ist darauf zu achten, dass die Argumentationslogik nachvollziehbar ist. Ein Abstract sollte wenn möglich **nicht mehr als 100 – 200 Worte** umfassen - unabhängig von der Länge des zugrundeliegenden Textes. Es sollten trotzdem **ganze Sätze** formuliert werden und nicht nur Stichworte, da sonst die Nachvollziehbarkeit nicht gewährleistet ist. Abstracts sind ein wichtiges Werkzeug wissenschaftlichen Arbeitens. Zum einen dienen sie als Orientierung über gelesene Texte für die eigene Arbeit, zum anderen sind sie auch zentrales Auswahlkriterium, ob ein Text überhaupt für eine Arbeit in Frage kommt.

Wer einen Artikel verfasst oder ein Buch publizieren will, wird von Verlag oder HerausgeberIn mit Sicherheit aufgefordert, ein Abstract zu liefern. In einigen wissenschaftlichen Zeitschriften werden Abstracts den Artikeln vorangestellt, um LeserInnen eine Orientierung zu geben. Bei Büchern dienen Abstracts mitunter als Klappentext, vor allem aber als Entscheidungshilfe für den Verlag. Zudem gibt es als wichtige Suchhilfe für wissenschaftliches Arbeiten Abstractbände und -sammlungen (z.B. Psychological Abstracts, International Bibliography of Social Sciences, Social Science Citation Index usw.).